

09:15 09:45	Anmeldung und Kaffee		
09:45 10:00	Begrüßung durch Prof. Dr. Britta Viebrock		
10:00 11:30	Block A	Kreative Methoden der Grammatikvermittlung Dr. Matthias Munsch Alle Lehrämter	Getting boys to read – Möglichkeiten und Perspektiven zur Lesemotivationssteigerung im fremdsprachlichen Literaturunterricht Annika Kreft Sekundarstufe I
11:45 13:15	Block B	„Motivation is the art of getting people to do what you want them to do because they want to do it.“ Dr. Daniela Worek Sekundarstufe I	Speak your mind – mündliche Sprachprüfungen für verschiedene Jahrgänge konzipieren und gewinnbringend einsetzen Alexandra Kemmerer & Martin van Kampen Sekundarstufe I & II
13.15 14.15	Mittagspause		
14:15 15:45	Block C	Teaching about Britain in the Foreign Language Classroom Mariella Veneziano-Osterrath Alle Lehrämter	Differenzierung durch mehrsprachigkeits-sensitiven Unterricht (am Beispiel videobasierter Lernsituationen) Dr. Heike Niesen Sekundarstufe I
16:00 17:30	Block D	Be Strong, My Abela (Abela: The Girl that Saw Lions) in the intermediate secondary classroom Berelie Doherty & Prof. Dr. Mechthild Hesse Sekundarstufe I	Ich spreche, also film' ich! – Kritischer Umgang mit Dokumentarfilmen anhand eines Produktionsprozesses zum Thema ‚Food‘ Christina Gantner, Jan-Erik Leonhardt & Carina Kaufmann Alle Lehrämter

Block A

Kreative Methoden der Grammatikvermittlung

Dr. Matthias Munsch

Alle Lehrämter

Im Kontext eines kommunikationsorientierten und bedeutungsvollen Sprachunterrichts ("focus on meaning") stellt sich engagierten Lehrer*innen immer wieder die Frage, wie die Vermittlung grammatischer Strukturen gelingen kann, ohne dass die Freude am Sprachenlernen seitens der Schüler*innen auf der Strecke bleibt.

Im Workshop "Kreative Methoden der Grammatikvermittlung" wird es neben inspirierenden Vorschlägen einer grundsätzlichen Herangehensweise auch Best Practice Beispiele, Materialempfehlungen und Raum für Diskussion und Austausch geben.

***Getting boys to read* – Möglichkeiten und Perspektiven zur Lesemotivationssteigerung im fremdsprachlichen Literaturunterricht**

Annika Krefl

Sekundarstufe I

Die Förderung von Lesemotivation spielt seit jeher eine Rolle im fremdsprachlichen Literaturunterricht. Insbesondere während der Pubertät ist häufig ein „Lesecknick“ zu verzeichnen, wobei Jungen im Durchschnitt häufiger betroffen sind als Mädchen. Im Zuge dessen stellt sich die Frage nach Möglichkeiten zur Förderung von Lesemotivation, um bei Schülern (und Schülerinnen) eine positive Haltung zum Lesen zu schaffen und ihr Interesse am Lesen (neu) zu erwecken. Dieser Frage nimmt sich die Veranstaltung an.

Zunächst wird eine kurze theoretische Einführung zur Geschlechterthematik und der damit einhergehenden Lesemotivation im (fremdsprachlichen) Literaturunterricht gegeben. Anschließend werden ausgewählte, potenzielle Lektüren für Jungen vorgestellt. Der Fokus liegt hierbei auf *graphic novels*. Im letzten Schritt soll unter anderem mit den TeilnehmerInnen diskutiert werden, inwiefern sich die Bücher für das schulische Fremdsprachenlernen eignen und wie deren Integration in den Englischunterricht methodisch-attraktiv für Jungen und Mädchen gestaltet werden kann.

Block B

„Motivation is the art of getting people to do what you want them to do because they want to do it.“(Dwight D. Eisenhower)

Dr. Daniela Worek

Sekundarstufe I

(Lern-)Motivation gilt als Schlüssel für nachhaltige Lernprozesse. Wie kann man Selbstmotivierungsstrategien bei Schülerinnen und Schülern fördern? Welche Faktoren bestimmen generell im Wesentlichen den Lern- und Schulerfolg? Welche Auswirkungen hat Motivation auf das kognitive Verhalten? Welche theoretischen Kenntnisse kann man sich aus der Motivationsforschung für den Unterricht zu Nutze machen? Wie kann man Schülerinnen und Schüler dauerhaft für den Englischunterricht begeistern? Welche Lernumgebung führt zu einer positiven und fruchtbaren Lernatmosphäre? Und wie kann man kompetenzorientierten, motivationalen Unterricht mit Blick auf die Motivation bewerten?

Fragen, die in diesem Workshop thematisiert und durch aktive Sequenzen verdeutlicht werden sollen (Doppeldeckerprinzip).

Speak your mind – mündliche Sprachprüfungen für verschiedene Jahrgänge konzipieren und gewinnbringend einsetzen

Alexandra Kemmerer, Martin van Kampen

Sekundarstufe I & II

Durch die kommunikative Orientierung des modernen Fremdsprachenunterrichts tritt die Förderung von Sprechkompetenzen zunehmend in den Vordergrund der Unterrichtspraxis. Allerdings spiegelt sich die Bedeutung von Sprechkompetenz im Fremdsprachenunterricht häufig nicht in Prüfungs- und Diagnoseformen wieder, da diese weiterhin primär schriftlich stattfinden. In diesem Workshop erarbeiten wir daher Möglichkeiten für mündliche Sprachprüfungen in verschiedenen Schulstufen der Sekundarstufe I und II, die praktisch umsetzbar sind und den Sprachniveaus der jeweiligen Jahrgangsstufen entsprechen.

Block C

Teaching about Britain in the Foreign Language Classroom

Mariella Veneziano-Osterrath

Alle Lehrämter

There have been many developments in teaching about Britain and its culture. In today's rapidly changing world, students have an increasingly wider experience with English language and culture which extends beyond the classroom.

In this short course, we will look at a variety of methods and activities to promote intercultural learning. Come prepared to get involved in the practical activities, bring a text book you use in class to teach about Britain.

The course aims to be informative, interesting and fun! It will be taught in English by a native speaker.

Differenzierung durch mehrsprachigkeits-sensitiven Unterricht

Dr. Heike Niesen

Sekundarstufe I

Der Workshop bietet eine Übersicht über verschiedene Formen der Mehrsprachigkeit in Englischlerngruppen sowie über die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, die mit dieser sprachlichen Heterogenität einhergehen. Auf dieser Basis werden Möglichkeiten erörtert, wie Mehrsprachigkeit sinnvoll in den Englischunterricht integriert werden kann, ohne dabei das Ziel der Kompetenzentwicklung der Schüler/innen in der Zielsprache aus dem Blick zu verlieren. Im praktischen Teil des Workshops werden mehrsprachigkeits-sensitive Unterrichtsstunden auf Grundlage der Lehrwerke „Headlight 2“ und „Red Line 2“ entworfen und hinsichtlich ihrer Praktikabilität besprochen.

Block D

Be Strong, My Abela (Abela, The Girl that Saw Lions) in the intermediate secondary classroom

Berlie Doherty & Mechthild Hesse

Sekundarstufe I

Berlie Doherty, two times English Carnegie Medal winner and famous English youth literature author, will speak about and read from her novel *Abela, The Girl that Saw Lions*, which was published in Germany as *Be Strong, My Abela*.

Mechthild Hesse, em. Professor at the University of Education Freiburg and senior professor at the Goethe University Frankfurt, will show how the novel can be dealt with successfully in the German EFL classroom.

The novel is perfect for intercultural learning since *Abela* has to flee from her beloved Tanzania to England and gets a culture shock until she finds a family who takes care of her.

***Ich spreche, also film' ich!* – Kritischer Umgang mit Dokumentarfilmen anhand eines Produktionsprozesses zum Thema ‚Food‘**

Christina Gantner, Jan-Erik Leonhardt & Carina Kaufmann

Alle Lehrämter

Im Zuge der ikonischen Wende nimmt die Bedeutung von audio-visuellen Ausdrucksformen vor allem für die junge Generation stark zu. Das Medium Film wird demnach nicht nur über TV und Online-Angebote konsumiert, sondern ist längst ein von Schülerinnen und Schülern selbst genutztes, alltägliches Kommunikationsmittel, das leicht via Smartphone geteilt werden kann. Innerhalb der mediatisierten Gesellschaft ist es daher wichtig, Schülerinnen und Schülern aufzuzeigen, kritisch mit der eigenen Filmproduktion umzugehen und diese gezielt als Ausdrucksmittel eigener Ideen anzuwenden. Somit werden Kinder und Jugendliche zu mündigen Bürgern unserer Gesellschaft herangezogen (New London Group 1996).

Am Beispiel des Themengebiets ‚Food‘ soll ein adaptierbares Unterrichtskonzept basierend auf dem eigenen Videodreh mit dem Smartphone vorgestellt und ausprobiert werden. Das Konzept wurde als realistische Lernaufgabe in Kooperation von Praxis (C. Gantner als TV-Journalistin u.a. für Galileo) und Lehre (J.-E. Leonhardt & C. Kaufmann: Goethe-Univ. und Weibelfeldschule Dreieich) entwickelt. Bei dem Workshop wird auch auf relevante technische sowie rechtliche Aspekte der Arbeit mit Film und Smartphone hingewiesen.

Rückfragen zur Anmeldung:

Helena McKenzie, Sekretariat
069-798-32534, mckenzie@em.uni-frankfurt.de

Inhaltliche Rückfragen:

Alexandra Kemmerer
069-798-32546 a.kemmerer@em.uni-frankfurt.de

Jan-Erik Leonhardt
069-798-32512 leonhardt@em.uni-frankfurt.de